

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	I-021/08
HA	

Geschäftsbereich: I

Fachbereich: BM

Termin der Tagung: 26.11.2008

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	21.10.2008	☐ Umwelt	
☒ Haushalt und Finanzen	04.11.2008	☒ Hauptausschuss	19.11.2008
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	26.11.2008
☒ Wirtschaft, Bau und Verkehr	13.11.2008	☐ Ortsbeiräte	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	
☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.			

Beratungsgegenstand:

Beschluss über den geprüften Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- Der geprüfte Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus mit einer Bilanzsumme von 714.077,82 € und einem Jahresüberschuss von 30.537,66 € wird festgestellt.
- Der Werkleiterin Frau Münch wird Entlastung erteilt.
- Der Jahresüberschuss in Höhe von 30.537,66 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Gemäß § 7 Punkt 4 und 5 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung) bedürfen der geprüfte Jahresabschluss 2007 sowie die Erteilung der Entlastung des Verantwortlichen der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung.

Der **Bestätigungsvermerk** gemäß § 26 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 322 Handelsgesetzbuch wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner, Cottbus mit Datum vom 14.03.2008 **uneingeschränkt** erteilt. Das Kommunale Prüfungsamt hat dazu keine eigenen Feststellungen getroffen und verzichtet mit Schreiben vom 16.06.2008 auf eine Erörterung des Prüfungsergebnisses.

Der Wirtschaftsplan 2007 sah ein ausgeglichenes Ergebnis (Jahresergebnis 0 €) vor. Ein Jahresüberschuss in Höhe von 31,0 T€ wurde erwirtschaftet.

Das Jahresergebnis begründet sich durch die Gegenüberstellung zum Plan wie folgt (in T€):

Position	Plan 2007	Ist 2007	Differenz
Umsatzerlöse	1.557	1.641	+ 84
Sonstige betriebliche Erträge	20	34	+ 14
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	5	+ 2
Abschreibungen (geringerer Aufwand)	85	77	- 8
			(+ 108)
Materialaufwand	75	102	+ 27
Personalaufwand	1.268	1.271	+ 3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	147	194	+ 47
			(- 77)
Jahresergebnis			(+ 31)

Investitionen 2007: 78,7 T€

Zusammenfassung:

- **Trotz Mehraufwendungen (77 T€) stehen höhere Erträge sowie geringere Abschreibungen (108 T€) laut Planansätze gegenüber – dies führt zum Jahresergebnis in Höhe von 31 T€, dabei kommt es zu einem Liquiditätsaufbau im Wirtschaftsjahr 2007 in Höhe von 11,2 T€**
- **Vortrag Jahresüberschuss führt zum Abbau des Verlustvortrages auf 132.242,22 € zum 01.01.2008, der Liquiditätsaufbau in Höhe von 11,2 T€ soll für Investitionen im Jahre 2009 eingesetzt werden.**

Alle weiteren Angaben einschließlich Prüfungsbestätigungsvermerk sind dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zu entnehmen.

Anlagen:

Kopie geprüfter Jahresabschluss 2007 (Verteiler: Fraktionen + Mitglieder Ausschüsse Finanzen und Haushalt sowie Wirtschaft)

Schreiben Kommunales Prüfungsamt vom 16.06.2008

Stellungnahme Werksausschuss vom 24.09.2008

Finanzielle Auswirkungen:
☐

Ja

☒

Nein

1. Gesamtkosten:

2. Sicherstellung der Finanzierung:

3. Folgekosten: